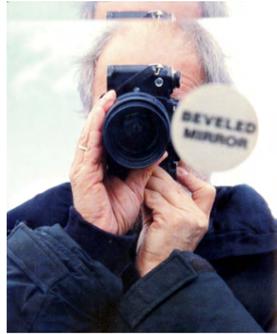


Hans
Haacke
Kaiserring-
träger
der Stadt
Goslar
2020



Selbstporträt Hans Haacke
©Hans Haacke/VG Bild-Kunst
Courtesy der Künstler
und Paula Cooper Gallery

Hans Haacke (*1936 in Köln, Deutschland) lebt und arbeitet seit 1965 in New York. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Ausstellungen präsentiert wie der documenta, Kassel (1972, 1982, 1987, 1997, 2017), der Venedig Biennale (1976, 1978, 1993, 2009, 2013, 2015), den Skulpturen Projekten Münster (1997), der Whitney Biennial (2000, 2006) sowie Biennalen in São Paulo, Sydney, Tokyo, Johannesburg, Gwangju, Sharjah, Mercosul und Lyon. Von 1967 bis 2002 unterrichtete er bei Cooper Union in New York. Er hatte diverse Gastprofessuren an Kunsthochschulen inne, unter anderem der University of California, Berkeley sowie der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg.



Mönchehaus Museum
Goslar, 2021
Installationansicht der
Bundesgartenschau (Detail),
2008 (links und rechts)
Foto: Fred Dott, Hamburg



mönchehaus
museum goslar

Mönchestraße 1
38640 Goslar
www.moenchehaus.de
Öffnungszeiten:
Di – So 11–17 Uhr

Edition (Detail)
Hans Haacke
Kaiserringträger 2020
Glocken bei
DER BEVÖLKERUNG, 2021

Titelfoto:
markus-spiske-7-
pdUx8e5y8-unsplash

Hans Haacke Kaiserring- träger 2020

Edition



Edition



Glocken bei DER BEVÖLKERUNG

Auf Wanderungen durch die Harzer Wälder lassen sich immer wieder die markanten Farbtupfer des Fingerhutes entdecken. Der Rote Fingerhut mit seinen farbenprächtigen Blüten ist in ganz Europa anzutreffen, in Deutschland bildet der Harz sein nördlichstes Verbreitungsgebiet. Die herabhängenden Kelche, seine charakteristische Blütenform, haben ihm auch den Namen »Waldglöckchen« eingebracht.

Möglich, dass die Pflanze der Edition sogar ein Exemplar aus dem Harz ist. Denn sie ist Teil der *Bundesgartenschau*, einer monumentalen Arbeit über das Projekt DER BEVÖLKERUNG, das der Künstler im Lichthof des Reichstagsgebäudes in Berlin realisiert hat. Haacke hatte hierfür seit dem Jahr 2000 alle Abgeordneten des Bundestags eingeladen, ein großes leeres Bassin in der Form eines Beetes mit der Inschrift DER BEVÖLKERUNG mit Erde aus ihren Wahlkreisen zu befüllen. So entstand bis heute ein wild wachsendes Biotop, das sich stetig erweitert – über 400 Abgeordnete haben sich mittlerweile an dem *work in progress* beteiligt.

Die *Bundesgartenschau* aus dem Jahr 2008 enthält über zweihundert Fotografien der gedeihenden Flora und Fauna. Hans Haacke hat das Pflanzenwachstum von 2000 bis 2008 mit der Kamera dokumentiert. Entstanden ist eine beeindruckende Vielfalt unterschiedlicher Pflanzenarten, zu denen auch das »Waldglöckchen« gehört. In der *Bundesgartenschau* nimmt es einen zentralen Platz ein.

Im Hintergrund des Fingerhutes der Edition sind die weißen Leuchtbuchstaben DER BEVÖLKERUNG zu erahnen, die Haacke in die Mitte des Beetes im Reichstag gesetzt hat. Die Schrifttype ist die gleiche, die für die Inschrift DEM DEUTSCHEN VOLKE am Giebel des Reichstagsgebäudes verwendet wurde. Das Spannungsverhältnis zwischen den beiden Schriften und dem frei wuchernden Grün regt zum einen zum Nachdenken und zu Diskussionen über Rolle und Selbstverständnis des Parlaments an – auch im Hinblick auf Asyl- und Staatsbürgerrecht. Die Fragestellung geht aber weit darüber hinaus. Wie definiert ein Staat seine Bevölkerung? Wer gehört dazu und wer wird ausgeschlossen?

Wie so oft im Werk Haackes ist auch in seiner Edition nicht alles so harmlos, wie es auf den ersten Blick erscheint. Der Fingerhut ist giftig, schon der Verzehr weniger Blätter kann für den Menschen tödlich sein. Die Edition bildet so auch einen zentralen Aspekt von Haackes Arbeit ab: gesellschaftliche Prozesse modellhaft vor Augen zu führen und die ihnen zugrunde liegenden Strukturen anschaulich werden zu lassen. Er regt die Betrachter_innen an, nicht auf den ersten Anschein zu vertrauen, sondern genauer hinzusehen – beispielsweise auf den Begriff des Volkes oder auf die Gefahren von zunehmendem Nationalismus; und auf die Frage, für wen die Demokratie letztendlich da ist. Das »Läuten« der Glocke kann vor diesem Hintergrund auch als Mahnung oder Appell verstanden werden.



Blick auf die Installation DER BEVÖLKERUNG (seit 2000) im nördlichen Lichthof des Reichstagsgebäudes in Berlin
C-Print auf Aludibond
232 x 189 cm
Courtesy Sfeir-Semler Gallery Beirut/Hamburg
©Hans Haacke/VG Bild-Kunst



Bundestagspräsident Wolfgang Thierse und Hans Haacke geben den Auftakt zur Teilnahme der Abgeordneten mit einem Zentner Erde vom Jüdischen Friedhof des damaligen Wahlkreises von Wolfgang Thierse in Berlin, 12.09.2000
Foto: Roman Mensing

Hans Haacke hat die Edition exklusiv für das Mönchehaus Museum anlässlich der Verleihung des Kaiserrings konzipiert. Der Erwerb der Edition ist mit einem Vertrag verbunden, den Käufer und Künstler schließen. Er enthält die Exemplarnummer und Signatur des Künstlers.

Hans Haacke
Kaiserringträger 2020
Glocken bei DER BEVÖLKERUNG, 2021
Auflage 40 Exemplare
Fotodruck 4/0-farbig
auf 195 g/m²
Select Media Photo
Pro semi matt
40 x 27 cm

Euro 1.500,-



oben/links
Bundesgartenschau
(Detail), 2008
Aufnahmen der Flora und Fauna aus dem Projekt DER BEVÖLKERUNG
Courtesy Sfeir-Semler Gallery Beirut/Hamburg
©Hans Haacke/
VG Bild-Kunst

